Zum 1. 10. wird

I. Kraf

für großes modern. Gortiment gesucht. Sehr selbst. Stellung, erfordert Umsicht. Arbeitsfreudig= keit u. große Gewandtheit i. Ver= einem vornehmen blikum. Entspr. Behalt. Der Chef beabsichtigt, sich bald nach Friedeneschluß ganz dem Ausbau sei= nes Verlages zu widmen. Angebote u. X. X. 1146 mit Bild erbeten an die Geschäfts= stelle des B.=V.

Bum 1. Oftober (ev. auch früher) juche ich für mein Untiquariat

Behilfen (in)

für dauernden,

intereffanten Boften. Sauptforberung: Intelligena und Fleiß. Untiqu. Renntniffe erft in 2. Linte (alfo auch Bewerber aus anberen Bweigen willfommen) Ausführl Schreiben mit Gehalteforderung.

D. Junt, Berlin 23. 15.

Jung. Attiquar od. Sortimenter, der sich dem Antiqua iat widmen will, auf 1. Juli gesucht. Angeb mit Zengnisabschr. und Gehaltsar spr. erbittet

Gsellius, Berlin W. 8, Mohrenstrasse 52.

Tüchtige, zuverlässige

Expedienten

Expedientinnen

zu baldigem Eintritt gesucht Angeb. mit Zeugnis Abschr. u. Angabe der Gehalts Ansprüche erbittet

Verlag der "Lustigen Blätter"

(Dr. Eysler & Co.) G. m. b H. Berlin SW. 68,

Markgrafenstrasse 77.

Stellengefuche.

In allen Zweigen bes Buchund Beitichriften. Berlage erfahrener herr gefesten Alters, militarfrei, fucht halbtagige Beichäftigung als Bildredafteur, für herftellung und Bertrieb, Musftattung, Propaganda, Leitung bes Ungeigenwesens ufm.

Angeb. unter # 1144 an die Beichafteftelle bes B.B.

Ein feit 35 Jahren im Buchhandel (in Leipzig feit 1891) tatiger Bebitfe fucht für August oder fpater eine durchaus felbfiandige Dertrauensflellung von Dauer am hiefigen Diage. Mit allen Arbeiten im Deriag, Romm. Befch. wie Cortiments. Buchhandel polltommen pertraut; beste Zeugniffe. Beschäftsinhaber, welche eine mirt. lich taitraftige wie umfichtige hitfe suchen, belieben Angebote einzureiden unter "Dertrauenspoffen" an

> Wilhelm Opets, Leipzig.

Berlin - Verlag.

Militarfreier Gehilfe, 27 Jahre alt, aus dem Sortiment hervorgegangen, mit famtlichen Bertriebs. und Buchhaltungearbeiten bertraut und an leitenber Stelle tatig gemefen, fucht jum 1 Juli 1918 ober ipater entiprechenbe Stellung.

Bef. Angebote unter # 1150 an die Geschäftsftelle des B.- B.

A terer, erfahrener u. gut empfohlener Berr, der fich in ungefundigter Stellung Reifender bei einem erften Kunftverlag befindet, will fich zum Beginn der Gerbftreifezeit verändern. girmen des Kunsthandels od. ahnlicher Geschäftszweige wollen bald ihre Anfragen richten unter W. g. Mr. 1152 an die Beschäftestelle d. B.= D.

Der erfte Kersteller

eines großen Berliner Berlages fucht besonderer Umftanbe halber

fofort oder fpater leitenden Doften.

Angebote unter E. B. # 1151 an bie Beidaftsftelle b. A.R. erb.

Intelligenter junger Mann, 23 Jahre alt, militärfrei, Abiturient, kaufmännifch und literarifch gevilbet fowie felbft ichriftstellerisch tätig, fucht geeigneten Boften in einem Berlag.

Bef. Bufdriften an Rögler, München, Maximilianoplas 15, IV.

Berlin.

Zum I. Juli suchen wir für eine Mitarbeiterin geeignete Stellung im Berliner Verlag. Wir können die Dame, die über eine langjährige Erfahrung im Buchhandel verfügt und mit allen einschlägigen Arbeiten bestens vertrautist, warm empfehlen Besonders würde ihr eine Stellung zusagen, die ihr Gelegenheit gibt, ihre Kenntnisse auf dem Gebiet des Anzeigen- und Zeitschriftenwesens zu verwerten.

Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.

Gebrüder Borntraeger Berlin W. 35 Schöneberger Ufer 12a.

Bermifchte Anzeigen.

Eine neuartige Kunst! Für alle Sortimenter dauernd hoher Verdienst!

Die mit grossem Lob und höchster Anerkennung von-allen Fachleuten anfgenommene reichhaltige Dauer-Aussellung unserer

Wico - Ölgemälde, Marke Degi im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig

veranlasst uns, das allgemeine Interesse auf diese hochkünstlerische originalgetreue, gänzl. neuartige Herstellungstechnik hinzulenken. Erstaunlich niedrige Preise! Illustr. Katalog Mark 1 .-.

W. John & Co., Neudeutscher Leipzig

Postscheck-Konto Nr. 52939 — Windmühlenstrasse 1-5.

Durch Tatigleit im vaterl. Gilfebienft mabrend ber letten 8 Monate mar ich verhindert, eber abgurechnen. Deine Remittenden find jest nach Leipzig abgegangen, Die Bohlungen erfolgen in ben nachften Tagen. Sildenbach (Befif), 19. Juni 1918. Julius Diebl.

Abrechnung der Ostermesse.

Es wird mir ins Feld mitgeteilt, bag laufend Dahnungen über Abrechnung ber Oftermeffe eingehen. Da ich felbft guerft in Rufland und jest im Beften tatig bin und mein Berional bie Arbeit allein nicht bewältigen fann, bitte ich bie herren Berleger, gedulbig gu marten. Es wird laufend an ber Oftermeffe gearbeitet, und nach Fertigstellung werden bie Betrage, foweit bies nicht ichon geschehen, bezahlt.

hugo Rupprecht,

1. St. Telegraphift im Felbe,

i. Sa. Max Adams Buchhandlung, Glat.